

# Inhalt

Der Wald .....	4
Die Feuchtgebiete .....	6
Das Grasland .....	8
Das Korallenriff .....	10
Die Wüste .....	12
Die Berge .....	14
Die Inseln .....	16
Die Agrarflächen .....	18
Die Stadt .....	20
Eine Welt der Ökosysteme .....	22
Wörterklärungen .....	23
Stichwortverzeichnis .....	24



Wörter, die **fett gedruckt** sind, werden auf Seite 23 erklärt.

Überall um uns herum gibt es Ökosysteme. Ein Ökosystem ist eine Gemeinschaft von Tieren und Pflanzen, die mit ihrem Lebensraum in Wechselwirkung stehen. Sie können so klein sein wie ein Teich oder so groß wie ein Wald. Wir Menschen sind ebenfalls Teil eines Ökosystems.

Lasst uns verschiedene Ökosysteme einmal genauer betrachten.



Die Erde ist ein einziges großes Ökosystem.

# Der Wald

Das Ökosystem „Wald“ setzt sich aus lebenden Bestandteilen (zum Beispiel Vögel und Bäume) und nicht lebenden Bestandteilen (zum Beispiel Wasser und Steine) zusammen. Jedes noch so kleine Lebewesen hat seine Bedeutung für die Gesundheit und Entwicklung des Waldes.

Sogar winzige Wirbellose sind wichtig. Dazu gehören Schnecken, Würmer, Spinnen und Käfer. Diese Winzlinge wandeln pflanzliche Abfälle in Nährstoffe und sind auch Beute größerer Tiere.

Plattwürmer sind Fleischfresser, die sich von Schnecken und Regenwürmern ernähren. Man findet sie unter Totholz oder Baumrinden.



Alle Lebewesen eines Ökosystems sind durch die Nahrungskette miteinander verbunden. Dieser Frosch lässt seine Zunge herausschnellen, um sich eine Grille zu fangen.

## Die Wälder als Filter

Menschen profitieren von gesunden Wäldern. Das Laub der Bäume filtert Schadstoffe, Abgase und Staubteilchen aus dem Regenwasser. Außerdem halten die Wurzeln der Bäume die Erde fest und verhindern, dass sie in Ufernähe ins Wasser gewaschen wird.

